



GEHÖLZFREIE AUE

Ökologische Situation:

Die gehölzfreie Aue ist außer bei Niedrigwasser immer überflutet. Infolge des hohen Wasserstandes kommen kaum Gehölze vor, lediglich besonders angepasste Kräuter und

Gräser können sich auf diesem Extremstandort entwickeln.



Einige Kräuter dieser Zone können als Samen mehrere Jahre im Schlamm überdauern, um bei einer günstigen Situation zu keimen und sich fortzupflanzen. Die Schlammflächen werden gern von Enten,

Gänsen und Schnepfenvögeln zur Nahrungsaufnahme aufgesucht.



Seggen



Rohrsänger nisten im Schilf



Schilfrohr



Wasserkresse